

Schichtdickenmessgerät Typ SM - CG 204



Produktmerkmale

- Automatische Substraterkennung
- Messung durch Wirbelstrom für NE-Substrate
- Einfach zu bedienendes Menüsystem
- Zwei Betriebsarten: Direkt- und Blockmessung
- Frei programmierbarer High / Low Alarm
- Min / Max - Durchschnitt, ein oder zwei Punkt - Kalibrierung
- Komplet mit zwei AAA-Batterien, USB-Kabel, Software, Kalibrierungsscheiben Eisen und NE-Metall, Referenzfolien, Koffer zur Aufbewahrung
- Messung durch magnetische Induktion für eisenhaltige Substrate
- Zwei Messmodi: Single und Kontinuierlich
- Speichert 400 Messwerte: 80 direkte und 320 bei Blockmessung
- USB - Schnittstelle mit Software

Technische Spezifikationen

	Eisenhaltig	Eisenfrei
Sensorart	Magnetisch	Nicht - Magnetisch
Messprinzip	Magnetische Induktion	Wirbelstromprinzip
Messbereich	0 - 1250 μm	0 - 1250 μm
Genauigkeit	0 - 850 μm $\pm 3\%$	0 - 850 μm $\pm 3\%$
Auflösung	0 - 50 μm : 0,1 μm	0 - 50 μm : 0,1 μm
max. Dehnradius Substrat	1,5 mm	1,5 mm
min. Messradius	7 mm	5 mm
min. Stärke Messgrund	0,5 mm	0,3 mm
Dimension	120 x 62 x 32 mm	
Gewicht	175 g	

Produktinformation

Wissenswertes und Interessantes aus der Siebdruck- und Digitaldrucktechnik

Produktbeschreibung

Die Handhabung der Geräte ist denkbar einfach. Nach dem Einschalten und Auflegen des Messkopfes auf das Messobjekt wird die Messung durchgeführt. Die Messung kann mehrfach wiederholt werden. Die Geräte verfügen über ein großes LCD-Display, welches die Messergebnisse entsprechend anzeigt. Ebenso kann eine Umschaltung zwischen Mils/Microns erfolgen.

Der Messkopf ist im Gerät integriert, der Anwender benötigt lediglich eine Hand zur Nutzung des Gerätes. Im AUTO Modus, aktiviert das Messgerät, abhängig vom zu messenden Metallsubstrat, automatisch das Sondenmessverfahren (eisenhaltig oder eisenfrei).

Die Einsatzmöglichkeiten der Schichtdickenmessgeräte sind sehr vielfältig. Angefangen bei der Nutzung in der Automobilindustrie, hier für die Prüfung der Lackdicke bzw. Untergrundveränderungen, über die Prüfung von nichtmagnetischen Schichten auf Stahl (Foliendicke, Pulverbeschichtungen, Farbschichtdicken etc.) bis hin zur Dokumentation von Eingangs- bzw. Ausgangskontrollen bei Lieferungen.

Im Siebdruck unerlässlich für die Bestimmung von Gewebestärken und Emulsions-Schichtstärken um ein gleichmässiges und reproduzierbares Ergebnis zu erhalten.

Zur Kalibrierung (Nullstellung) der Geräte werden zwei Substrate aus Eisen bzw. NE-Metall geliefert, hinzu kommt eine Kalibrierfolie, sowie eine Betriebsanleitung in deutscher Sprache für den schnellen Einsatz.

Dieses Gerät verfügt ausserdem über eine USB-Schnittstelle für die Verbindung und Kommunikation mit einem PC.